

Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Scheibenberg

Amtsblatt

Oberscheibe

4. Jahrgang / Nummer 38

Monatsausgabe

Dezember 1993

Liebe Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe!

Das 4. Jahr seit dem politischen Umbruch geht zu Ende. Ein zeitgeschichtlich kurzer Abschnitt für die einen, für andere jedoch lange genug, um schon nicht mehr an die friedliche Wende zu denken. Warum vergessen wir so schnell?

Viele fahren ein schickes Auto, moderne und im Überschuß vorhandene Konsumgüter gehören zum Alltag. Keiner steht mehr nach Obst, Gemüse oder gar Kinderanoraks in der Schlange, und Reisen in die weite Welt ist zur Selbstverständlichkeit geworden.

Steigende Arbeitslosenzahlen, Angst um bezahlbaren Wohnraum, Drogensucht und Ausländerfeindlichkeiten runden das Bild unserer Wohlstandsgesellschaft ab. Vor- und Nachteile, gewiß, damit müssen wir als neue Bundesbürger erst fertig werden, uns daran gewöhnen und sie beherrschen lernen. Was sind aber diese „Kleinigkeiten“ gegen einen Krieg im ehemaligen Jugoslawien oder dem Zusammenbruch der Sowjetunion und dem damit verbundenen Leid der Menschen in diesen Ländern. Der Herbst 1989 – für mich nach wie vor ein Wunder, und ich denke, für alle Grund genug, gerade in der Advents- und

Fortsetzung auf Rückseite

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger aus Oberscheibe und Scheibenberg, sehr geehrte Gäste!

Ein für unsere Gemeinde entscheidendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele schwerwiegende Festlegungen mußten getroffen werden. Dabei war die Frage über den weiteren Weg unserer Gemeinde im Zusammenhang mit der Gebietsreform

die wohl aufwendigste und schwierigste. Aber gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben wir auch hier eine Entscheidung herbeigeführt. Dabei wäre es uns als Gemeindevertretung, wie vielleicht auch allen anderen Gemeinden, die von der Gemeindereform betroffen werden, angenehmer gewesen, die Frage der Gemeindegebietsreform hätte nicht gestanden.

Der Beschluß zur Eingliederung in die Stadt Scheibenberg wurde bei Anwesenheit aller Gemeinderäte einstimmig gefaßt. Der Antrag auf Genehmigung zur Eingliederung unserer Gemeinde und die dazu notwendigen Unterlagen wurden von unseren beiden Orten dem Landratsamt übergeben. Jetzt müssen wir die Entscheidung der übergeordneten Behörden abwarten. Auch wenn die Genehmigung zur Eingliederung gegenwärtig noch aussteht, starten wir mit Jahresbeginn als Ortsteil Oberscheibe

Fortsetzung auf Rückseite



WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



29.11. - 02.12.	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg
	Tel. (03 73 49) 2 77	Elterleiner Str. 3
03.12. - 05.12.	Dipl.-Med. Oehme	Crottendorf
	Tel. (03 73 44) 6 20	Güterweg 108 B
06.12. - 09.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau
	Tel. (0 37 33) 6 50 79	Breitscheidstr. 3
10.12. - 12.12.	Dipl.-Med. Weiser	Crottendorf
	Tel. (03 73 44) 4 70	Salzweg 208
13.12. - 16.12.	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg
17.12. - 19.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau
20.12. - 23.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau
24.12.	Dipl.-Med. Brendel	Crottendorf
	Tel. (03 73 44) 72 19	An der Arztpraxis
25.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau
26.12.	Dipl.-Med. Weiser	Crottendorf
27.12. - 30.12.	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg
31.12.	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg
01.01. - 02.01.	Dipl.-Med. Oehme	Crottendorf
03.01. - 06.01.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -

04.12. - 05.12.	Herr Dipl.-Stom. St. Dietrich	Tannenberg
	Tel. (0 37 33) 4 46 66	Dorfstraße 95 b
11.12. - 12.12.	Frau Dipl.-Med. K. Klopfer	Oberwiesenthal
	Tel. (03 73 48) 5 24	Brauhausstraße 4
18.12. - 19.12.	Herr ZA M. Steinberger	Crottendorf
	Tel. (03 73 44) 2 62	An der Arztpraxis 56
25.12.	Frau Dipl.-Stom. B. Hetzel	Jöhstadt
	Tel. (0 37 33) 3 43	Kirchstraße 170
26.12.	Frau Dipl.-Stom. A. Grummt	Schlettau
	Tel. (0 37 33) 33 58	Böhmische Straße 176
01.01.	Frau Dr. H. Suetorius	Oberwiesenthal
	Tel. (03 73 48) 73 21	Alte Poststraße 1
02.01.	Herr Dr. med. J. Hartmann	Bärenstein
	Tel. (03 73 47) 3 02	Grenzstraße 4

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte
samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr
sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse freitags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Probelauf der Sirenen für Feuerwehralarmierung

Diese Überprüfung erfolgt wie bisher am 1. Samstag des Monats in der Zeit von 11.00 bis 11.15 Uhr, d. h. am
4. Dezember.

Zur Vermeidung von Unklarheiten erfolgt bei Ernstfalleinsätzen in diesem Zeitraum generell eine zweimalige Auslösung des Alarms.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



06.12. - 12.12.	Dr. R. Haase	Neudorf
	Tel. (03 73 42) 81 64	Crottendorfer Str. 5
13.12. - 19.12.	DVM G. Schnelle	Dörfel
	Tel. (0 37 33) 2 26 25	Dorfstraße 29
20.12. - 26.12.	Dr. R. Weigelt	Annaberg-B.
	Tel. (0 37 33) 6 68 80	Nelkenweg 38
27.12. - 02.01.	DVM Ch. Günther	Hermannsdorf
	Tel. (0 37 33) 2 33 30	Hauptstraße 1



Geburtstage

- Scheibenberg -

02.12.1907	Hildegard Wiesner	Elterleiner Straße 10	86
19.12.1912	Hedwig Werner	Wiesenstraße 1	81
06.12.1913	Else Trommler	Pfarrstraße 10	80
14.12.1913	Irmgard Löser	Klingerstraße 12	80
22.12.1913	Fritz Irmisch	Pfarrstraße 14	80
30.12.1913	Johannes Großer	Silberstraße 26	80
14.12.1923	Johannes Schieck	Elterleiner Straße 8	70
21.12.1923	Heinz Zimmermann	Markt 2	70
30.12.1923	Ilse Wagner	Gartenstraße 1	70

- Oberscheibe -

26.12.1899	Klara Klecha	Dorfstraße 5	94
------------	--------------	--------------	----

Mütterberatung:



Bis auf weiteres in der Arztpraxis von
Dr. Klemm, Scheibenberg
Mittwoch, 8. Dezember 1993,
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Feuerwehrdienste - Oberscheibe:

Freitag, 10. Dezember 1993, 20.00 Uhr, Erbgericht
Jahreshauptversammlung

Feuerwehrdienste - Scheibenberg:

Montag, 6. Dezember 1993, 19.00 bis 21.30 Uhr
Jahreszusammenfassung und Auswertung
des Dienstjahres 1993



STADTNACHRICHTEN

Lob des Monats



Bernd Fritsch



Matthias Nestler



Reiner Lang



Walther Brauer

Fotos: Frohmut Naumann

Wenn Gäste in Richtung Scheibenberg unterwegs sind, nutzen sie oftmals die Bergauffahrt. Die Besucher erfreuen sich an den neu renovierten Gebäuden und Fassaden genauso wie unsere Scheibenberger.

Ein herzliches Dankeschön allen Haus- und Grundstücksbesitzern entlang der Bergstraße, die ihre Gebäude und Hausgärten schmuck herausgeputzt haben und somit unsere Stadt dem Fremdenverkehr ein Stück näher bringen.

Die Stadtverwaltung

*Eine besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete und friedvolle Weihnacht
in der Hoffnung auf ein gesundes neues Jahr 1994 in Zufriedenheit
mit viel Kraft, Gottes Segen und Schutz für die vielen
anstehenden Aufgaben, die uns das neue Jahr bringen wird
wünscht allen Scheibenbergern und Oberscheibenern
sowie den Gästen der Stadt
die Stadtverwaltung*



Unner Turm muß wieder har

Hier weitere Spender der Spendenaktion Schmisich:

Frau Dr. Lindner	Scheibenberg
Fam. Horst Mauersberger	Scheibenberg
Herr Karl-Hermann Müller	Tungeln
Fa. AJA-Aue	Aue
Herr Werner Klecha	Oberscheibe
Fam. Ilse und Fritz Hanitzsch	Scheibenberg
Herr Gottfried Franke	Scheibenberg
Fam. Bernd Straube	Scheibenberg
Frau Petra Strienitz	Scheibenberg

„Für einen neuen Ausfichtsturm“

Spendenkonto 33 212 282

Weiterhin gingen Spenden ein von

- Stadtverwaltung Zwönitz
- Gemeindeverwaltung Bockau
- Fa. Karl Graupner, Zwönitz
- Sammelspenden aus „Türme“
- Herrn Gerhard Poller, Scheibenberg
- Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Funke, Bochum
- Frau Marianne Fritsch
- Fam. Karin und Peter Weisflog, Scheibenberg
- Stadtverwaltung Schlettau
- Fam. Werner Nestmann, Scheibenberg
- Herrn Werner Schröter,
- Ortsverschönerungsverein Scheibenberg
- Herrn Dr. Bernd Franke, Scheibenberg
- und ungenannten Spendern

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

– Kontostand per 11. 11. 1993: 73.326,66 DM –

„Für unner Scheimbarg“

Spendenkonto 31 212 270

– Kontostand per 11. 11. 1993: 2.050,21 DM –

Beide Konten werden bei der Kreissparkasse Annaberg,
Zweigstelle Scheibenberg, Bankleitzahl 870 559 52, geführt.

Die AOK informiert

Zur weiteren Verbesserung der Beratungstätigkeit und des Kundenservices der AOK-Geschäftsstelle Annaberg gegenüber unseren Versicherten haben wir AOK-Mitarbeiter aus den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreisgebietes Annaberg in ihren Wohnorten als Betreuungsbeauftragte eingesetzt. Diese Betreuungstätigkeit wird durch unsere Mitarbeiter außerhalb der Arbeitszeit im jeweiligen Wohnbereich durchgeführt.

Für die Stadt Scheibenberg ist Frau Annette Eberlein
Eigenheimstraße 63
09481 Oberscheibe
zuständig.

gez. Fritsch
Geschäftsstellenleiter

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.

Als hätt nie e annerer Turm
uhmgestanden!



Du Heimatfreudin, Du Heimatfreund, kastne wieder sah, unnern neie Turm. E Wunner!? Viele dankbare Blicke findn in diesn Togn ze unnern Hiebel nauf. An diesn 27. Oktober 1993 standn im halb viere (15.30 Uhr), de erschn 4 Pfeiler/Säuln von dan neie Turm, un zeign in dan blaue Himml des Spätherbsttogs nauf. Goldiger Sonneschein un buntes Herbstlab noch an de Baam. Dor Traum von Turm is nu Wirklichkeit wurn. Über de Baamwipfel war der große Kran ze sah un de starkn, schlankn Säuln die ne warn Halt gabn, sei fest verankert im Fundament. Net ner von men Dachfanster aus hob iech dos alles gesah, viele Scheimbarger warn an dan einzelnen Togn an Ort un Stelle. Un Wanderer un Autofahrer hobn de Bautätigkeit über de Wipfeln dor Baam gesah un a von weitm miet beobacht.

Wie gieht's Eich? Im Harz rim wurs dobei ganz schie warm, un vielleicht sogar manichs Aach a feicht. Doß dos möglich is „dor Neibau des Turms uhm of unnern Scheimbarg“, in dare Zeit wu su vieles uns Sorgen un a manchmol e fei wing Angst macht. Mer sei dankbar un wolln a e fei Stückl Zefriednheit in unner Harz hinnei loss'n. Dos wünsch iech Eich, a für de ganze Adventszeit. Freue, freue dich du Heimatfreudin un du Heimatfreund! Dies ist abgewandelt aus dem Schluß eines jeden Verses des bekannten Weihnachtsliedes von Joh. Daniel Falk, 1816 „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!“

Noch was Wichtiges. Es gibt auch dieses Jahr eine Theateraufführung. Gezeigt wird das erzgebirgische Lustspiel:

„De reiche Krautscheich“.

Es spielen wieder Schüler der Außenstelle Elterlein der Christian-Lehmann-Schule Scheibenberg. Eingeebt wurde es von unserm Vereinsmitglied Dietmar Reimert. Am Anfang hören wir noch erzgebirgische Lieder un Gedichte. Das Ganze findet statt un wird uraufgeführt am

2. Advents-Sonntag, 5. Dezember 1993, 15.00 Uhr im Kino.

Kartenvorverkauf ab 1. Advent, 28. November 1993 bei unseren Vereinsmitgliedern Familie Eisele zum Preis von 2,50 DM.

Wir laden hierzu alle Bürger herzlich ein.

Wir wünschen Euch, liebe Mitglieder, sowie Ihnen, liebe Einwohner von Scheibenberg un Oberscheibe, ein gesegnetes Weihnachtsfest un alles Gute für 1994. Es grüßt Euch mit

Glück auf! Euer Vorstand.

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Dezember – Monat des Abschiedes und der Abrechnung des SSV

Am 17. Dezember 1993, 19.00 Uhr, wird der Vorstand des SSV 1846 Scheibenberg, in seiner 4. Jahreshauptversammlung im Sportlerheim des SSV, ein überaus erfolgreiches Sportjahr 1993 abrechnen können.

Alle Mitglieder der Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V. sind recht herzlich eingeladen und zur Teilnahme aufgefordert.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Wahl des Präsidiums
2. Jahresbericht des Vorstandes durch den 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht des 1. Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Ehrung verdienstvoller Mitglieder
6. Berichte der Spartenvorstände
7. Aussprache
8. Beschlußfassung
9. Schlußbemerkung des 1. Vorsitzenden

Die Jahreshauptversammlung wird nicht nur durch sportliche Erfolge gekennzeichnet sein, denn die derzeit 220 Mitglieder haben auf vielen Gebieten Maßstäbe für ein erfolgreiches Vereinsleben gesetzt.

Einige sollen vor Jahresschluß nochmals hervorgehoben werden:

• Auf sportlichem Gebiet wurde das Sportangebot mit dem Laufsport, Aufnahme des Wettkampfsportes im Tischtennis im Kreismaßstab und in dem Staffelsieg der 3. Kreisklasse, der Bildung einer weiteren Schülertrainingsgruppe im Fußball und der Wiederaufnahme des volkssportlichen Volleyballes erheblich erweitert.

Die Laufbewegung feierte eine Reihe erster Wettkampferfolge beim Stockholzlauf in Schlettau, Massenlauf und 1. Berglauf in Scheibenberg anlässlich der Eröffnung der Berggaststätte, dem Stundenlauf mit Musik in Scheibenberg, dem Landschaftslauf in Hermannsdorf, Herbstercrosslauf in Scheibenberg und als Höhepunkt dem Fichtelberglauf mit dem Schwierigkeitsgrad II. Die junge Tischtennismannschaft liegt auf Platz 2 im ersten Jahr ihrer Wettkampfteilnahme und kämpft noch um den Aufstieg in die höhere Klasse.

Aufstiegsmöglichkeiten in die Kreisliga können auch noch der I. Mannschaft im Fußball eingeräumt werden.

Neben den obligatorischen Verbandswettkämpfen wurden weitere neun Wettkämpfe in Scheibenberg mit überterritorialem Charakter und auf Massensportbasis durchgeführt.

• Auf kulturellem Gebiet wurde gemeinsam mit dem EZV und dem OVV der 1. Faschingsball aus der Taufe gehoben, der Skifasching, in Kinder- und Jugendfest unter den „Orgelpfeifen“ mit „Hexenfeuer“ und Abwintern, eine Wanderung, ein großes Alte-Herren-Fußballturnier, das Sommerfest der Sparte Fußball mit einer Fußballwoche, das Anwintern 1993/94 und mehrere sparteninterne Veranstaltungen organisiert.

• Viele materiell-technische Veränderungen haben sich vollzogen. Das Sportlerheim des SSV am Bahnhof hat eine neue, moderne Gasheizung erhalten. Mit guter Unterstützung der Scheibenger Firmen Fuhrbetrieb Wolf GmbH und Brennstoffe Roland Schmidt als Sponsoren entstand ein schmucker Parkplatz am Sportplatz. Die Sitzbänke für Zuschauer wurden mit Unterstützung der Firma Egbert Springer erneuert, es wurden zwei überdachte und wetterfeste Spielerwechselbänke geschaffen. Mit Hilfe der Sponsoren Fahrschule Werner Nestmann und Elektronik Härtel, Inh. Lutz Härtel, wurde ein modernes Rasenmähergerät und mit Hilfe der Stadtverwaltung ein große Rasenwalze zur Sportplatzpflege angeschafft.

Vieles hat sich auch im Wintersportgebiet verändert. Mit zwei ABM-Maßnahmen, deren Träger der Sportverein ist, entstand und entsteht ein wahres „Schmuckkästchen“ am Scheibenberg. Sanierung des Mattenbelages der Schanzenaufsprünge, komplette Erneuerung des Treppenaufganges des Schanzenturmes, des Unterbaus der Anlaufspur und ihres Mattenbelages, Einbringen eines Ablaufbalkens, Schaffung einer schmacken Sitzecke und eines Wachsplatzes, Bau neuer Treppenläufe zur Schanze, Kampfrichterpodeste, Sanierung der Kampfrichterröhre, Aufstellen und Anschluß eines großen Wasserbehälters, Unterkellerung der Schanzenbaude und Schaffung eines Materialraumes. Das alles ist ein Werk der fleißigen ABM-Arbeiter Gerd Walter, Dieter Ebert, Udo Hermann, Heinz Hunger und Günter Groß. Alles aber auch nur möglich durch die hervorragende Hilfe der Stadtverwaltung und des Bauhofes.

Noch ist dieses erfolgreiche Jahr nicht ganz zu Ende. Unsere I. Fußballmannschaft hat am Sonntag, dem 05. Dezember 1993, 14.00 Uhr in Neudorf ihr letztes diesjähriges Punktspiel zu bestreiten.

Abschließend soll das Jahr 1993 mit einem zünftigen volkssportlichen Lauf verabschiedet werden.

Der SSV 1846 ruft alle großen und kleinen Freunde volkssportlicher Betätigung zum

Großen Massen-Silvesterlauf für Volkssportler am 31. Dezember 1993, 10.00 Uhr,

auf. Wir treffen uns gemeinsam am oberen Marktplatz und wollen uns jeder nach seinen sportlichen Fähigkeiten die nötige Kondition für die bevorstehende „Silvesternacht“ mit einem kleinen Gesundheitsläufchen holen.

Allen unseren Mitgliedern, Sponsoren und Förderern des Scheibenger Sportes ein recht frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1994!

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

heute wollen wir Sie mit Verhaltensmaßnahmen bei unkontrollierten Gasausbrüchen vertraut machen. Im Gasrohrnetz können außergewöhnliche Ereignisse auftreten. Unkontrolliert austretendes Gas kann durch feuchte Erdschichten sowie unter Schnee- und Frostdecken entlang in Wohngebäude eintreten. Dabei wird der alarmierende Gasgeruch abgeschwächt. Bei der geringsten Geruchswahrnehmung sowie bei Symptomen wie starke Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Erbrechen handeln Sie wie folgt:

- verwenden Sie kein offenes Licht
- vermeiden Sie jegliche Funkenbildung und benutzen Sie nicht Klingelanlagen, Telefon, Lichtschalter, Steckdosen
- schließen Sie die nachstehend aufgeführten Absperrhähne
- Hauptabsperrvorrichtung des Gebäudes
- Absperrhahn vor dem Gaszähler
- Absperrhahn vor dem Gasgerät
- lüften Sie die gefährdeten Räume
- benachrichtigen Sie unverzüglich den Störungsdienst des Gaslieferbetriebes

Telefon: Annaberg (0 37 33) 21 46

Schwarzenberg (0 37 74) 21 56

Das gilt auch, wenn in der Nähe von Tiefbauarbeiten auftretender Gasgeruch auf Gasrohrschäden hinweist.

Ein weiterer Beitrag wird sich mit dem Betreiben von Flüssiggasanlagen befassen.

FFW Scheibenberg
Köhler - Pressewart

Aus der Arbeit des Rassekaninchenzüchtervereins 1889 Scheibenberg e. V.

Am 23. November feierte der Elterleiner Kaninchenzüchterverein sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß fand in der Gaststätte „Zur Sonne“ eine Jubiläumsschau statt. Züchter aus Elterlein, Geyer, Zwönitz und Scheibenberg stellten ca. 200 Tiere zur Schau.

Unser Verein war mit 53 Tieren von 8 Zuchtfreunden vertreten. Die Züchter Lothar Krauß und Werner Unger bekamen für die besten Sammlungen (4 Tiere) jeweils einen Pokal. Während die Züchter W. Vetter, R. Malz, W. Meichsner, G. Ficker, J. Krämer und P. Ehrhardt Ehren- und 1. Preise errangen.

Vom 3. bis 5. Dezember 1993 findet in Geyer die Kreisschau des Kreises Annaberg statt. Auch hier beteiligt sich unser Verein wieder mit etwa 30 Tieren. 700 Kaninchen verschiedener Rassen und Farbschläge vom Riesenkaninchen über mittelgroße Rassen bis hin zu den Zwergkaninchen werden vertreten sein. Unseren Zuchtfreunden, deren Familienangehörigen, den Freun-

den und Gönnern unseres Vereins wünschen wir eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für 1994 gute Erfolge, Gesundheit und Schaffenskraft.

Wir trauern um unseren verstorbenen Zuchtfreund Werner Feustel.

Der Vorstand



Unser Modellbahnverein wurde im April 1965 als Arbeitsgemeinschaft des DMV/BV Dresden gegründet. 1990 erfolgte die Umwandlung zum „Erzgebirgischen MEC Crottendorf“ mit der Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Annaberg.

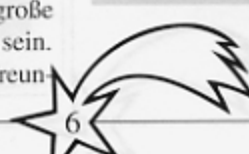
Der uns zur Verfügung stehende Arbeitsraum war immer schon zu klein und entsprach nicht den Sicherheitsbestimmungen. Vor der Wende konnten wir aber die Werkräume der Schule mit nutzen. Da seit einiger Zeit in unserem jetzigen Raum keine Heizmöglichkeit mehr besteht, ist unsere Vereinsarbeit besonders erschwert. Ausstellungen im vereinseigenen Raum waren bisher unmöglich. Dazu mußten zusätzlich Räume angemietet werden. Aus finanziellen Gründen können wir deshalb zur Zeit unsere Vereinsanlage nicht ausstellen.

Um nun wieder eine ordentliche Vereinsarbeit im Sinne unserer Satzung leisten zu können (insbesondere die Arbeit mit Schülern wieder aufzunehmen), benötigen wir dringend eine Räumlichkeit mit ca. 40 m² Fläche, um unsere Anlage aufstellen zu können, und einen kleineren Arbeitsraum. Damit wären auch wieder Ausstellungen möglich, welche auch sicherlich Tourismus der Gemeinde fördern würden. Deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Räumen, die für uns auch finanziell tragbar sind. Wir würden uns auch über Unterstützung jeder Art durch Gewerbetreibende für unseren Verein freuen.

Bitte helfen sie uns, unsere langjährige Tradition fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr „Erzgebirgischer MEC Crottendorf e.V.“

Suche dringend **großes Kinderbett** (ca. 1,60 m)
R. Müller, Schillerstraße 6, Scheibenberg, Tel. 81 49



Mitteilung der Meldebehörde

Öffnungszeiten in der Zeit vom 23. bis 31.12.1993

Die Nebenstellen in Scheibenberg und Schlettau bleiben in dieser Zeit geschlossen. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, in der Hauptmeldestelle in Crottendorf vorzusprechen.

Öffnungszeiten in Crottendorf:

Donnerstag,	23.12.1993	8.00 - 12.00 Uhr
Montag,	27.12.1993	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag,	28.12.1993	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch,	29.12.1993	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag,	30.12.1993	8.00 - 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 24.12. und dem 31.12.1993, bleibt die Meldebehörde geschlossen.

Amtliche Bekanntmachung

Nach § 33 Absatz 1 des Sächs. Melderegistergesetzes vom 21. April 1993 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang von Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Absatz 1 bezeichneten Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und Anschrift) von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Nach § 33 Absatz 4 Ziffer 2 hat die Meldebehörde auf das Widerspruchsrecht des Bürgers zur Übermittlung seiner Daten zwei Monate vor Beginn der in § 33 Absatz 1 genannten Frist hinzuweisen.

Alle wahlberechtigten Bürger können bis zum 11. Dezember 1993 der Übermittlung ihrer Daten widersprechen.

Dies kann durch eine formlose schriftliche Erklärung oder durch eine persönliche Vorsprache im Einwohnermeldeamt geschehen.

Postanschrift:

Paß- und Meldebehörde Crottendorf
Annaberger Straße 230 C
09474 Crottendorf

Öffnungszeiten:

montags	12.00 - 16.30 Uhr in Scheibenberg
dienstags	8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf 13.00 - 18.00 Uhr in Crottendorf
donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf 13.30 - 16.30 Uhr in Schlettau

Meldebehörde



Auf geht's, wir Wandern zum Berghotel auf den Scheibenberg, wo der Gast König ist.

Da gibt es gutes Bier und Wein, und der Bergwirt schenkt gern ein. Für Kuchen und für Gaumenschmaus sorgt für sie das Berggasthaus.

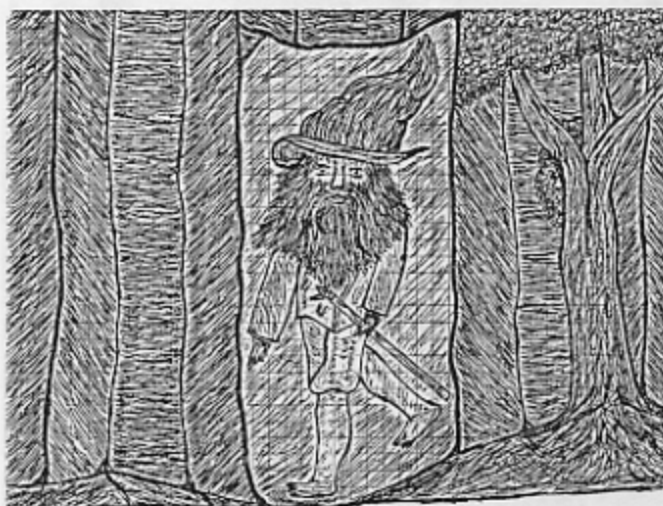
Ja, die hochverehrten Damen, die sich von Eis und Kaffe laben. Für den Herrn das gute Bier, Fiedler ist's, das gibt es hier. Und der neue Aussichtsturm in seiner schönen neuen Form gibt Aussicht rings herum, das ist enorm. Auf dem Berg die Wanderwege sind schön, da kann man stundenlang spazieren gehn.

„Glück auf“ Euer Scheller Siegfried.



Bei uns im schönen Erzgebirge in Scheibenberg, wo der Basaltberg steht. An der Ostseite des Berges wohnte einst Zwergenkönig Oronomassan. O' Lust am Berg zu schauen, über Wald und Fels, den Zwerg, den kleinen Gesellen. Schnell und geschwind mußte man sein, sonst war er im Zwergloch hinein.

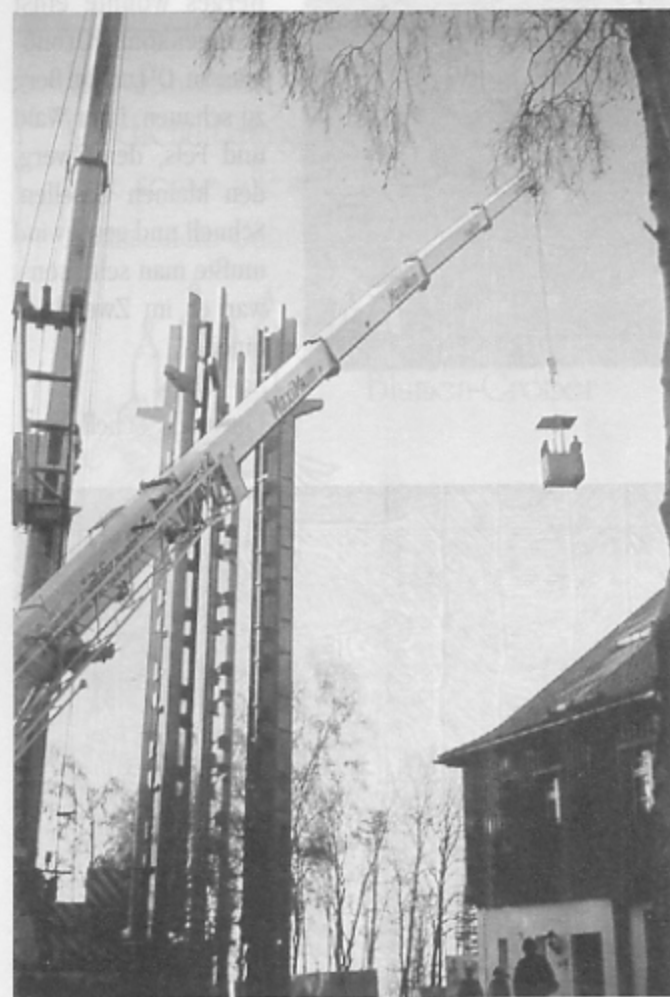
Entwurf S. Scheller





Bilder vom Bau unseres Turmes

Fotos: Frohmuth Naumann u. Stadtverwaltung Scheibenberg





Die Bauleitung und die Mitarbeiter des Bauunternehmens...

Die Bauleitung und die Mitarbeiter des Bauunternehmens...



Die Bauleitung und die Mitarbeiter des Bauunternehmens...



Die CDU lädt zur

Weihnachtsfeier mit Kinderprogramm

am Sonnabend, dem 4.12. um 14.30 Uhr

in das Berggasthaus auf dem
Scheibenberg ein.

Die CDU-Ortsverbände Oberscheibe
und Scheibenberg feiern gemeinsam.
Auch Kinder von Bekannten und
Freunden sind mit
ihren Eltern herzlich
willkommen.


Die
CDU-Vorstände
Oberscheibe
und Scheibenberg



Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr wünschen wir
all unseren Freunden, Kunden und Bekannten.



Das Silberstübel
Gernot Gruß

Deutsche Versicherungs-AG **Allianz** 

Auch 1994 bin ich weiter für Sie da:
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr und Freitag 9.00 - 20 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertretung: **Petra Hunger**
Dorfstraße 27 · 09481 Oberscheibe
Telefon: (03 73 49) 2 19

In Sachen Kfz, Unfall, Haushalt, Leben z. B. berate ich Sie gern.

*Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wün-
sche eine gesegnete Advents- und Weih-
nachtszeit sowie ein gesundes und zufriede-
nes 1994.*



☆
Außerdem: Verkauf von christl. Kalendern,
Büchern, Karten und kl. Geschenken.

Wir wünschen unserer werten
Kundschaft ein gesegnetes Weihnachts-
fest sowie alles Gute für das
kommende Jahr 1994.



Blumen-Großer

IMBISS AM KALKWERK

– die kleinste Gaststube in Oberscheibe und Umgebung –

X täglich geöffnet von 8.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend von 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr

X Frühstücksversorgung
X genügend Parkmöglichkeiten
X Sitzplätze vorhanden

X reichliches Angebot an
kalten und warmen Speisen – zu kleinen Preisen

Ich freue mich auf Ihren Besuch



A. Paprodtka

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes und glück-
liches 1994
möchten wir hiermit
allen unseren Kunden,
Freunden und Bekann-
ten wünschen.*

**Glaserei und Fensterbau
Günter Endt**

Malzhausgasse 1
09481 Scheibenberg

**BÄKO**

Am 27. November
haben wir

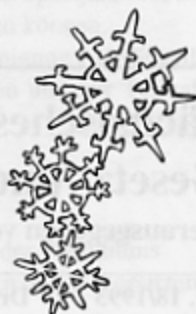
Silberstraße 1
09481 Scheibenberg
Tel. (03 73 49) 2 61
Fax (03 73 49) 2 62

eine
BÄKO-Verkaufsstelle
für die Bevölkerung
eröffnet.

Wir sind
jeden Samstag
von 8.00 - 12.00 Uhr
für Sie da.

Unser Angebot:

- ☞ Weihnachts- und Süßwaren
- ☞ Getränke
- ☞ BÄKO-Artikel

**fachbetrieb**

der Innung
Mitglied im Fachverband



Wir
beraten
und
montieren,
bieten
Gewähr-
leistung
und
Service.

*Wir danken unserer Kundschaft für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen und wünschen allen
ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit
und Wohlergehen im neuen Jahr.*

Andreas Köthe

- Meisterbetrieb für
- Sanitär- und
 - Heizungsinstallation
 - Dachklempner-
arbeiten



*Wir übermitteln
hiermit allen unseren
Kunden, Bekannten und
Verwandten die besten
Weihnachtsgrüße und
wünschen für das
kommende Jahr
alles Gute.*

**Fleischerei Bachmann,
Oberscheibe**

*Meiner werten Kundschaft wünsche ich
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Bärbel Pfeiffer
u. Familie

- Neue Behandlungsmöglichkeiten in meiner Praxis:
- Moorlaugebäder
 - Moorpackungen
 - Kohlensäure- u. Sauerstoffbäder sowie
 - ein umfangreiches Verkaufsangebot
an medizinischen Badezusätzen



*Ich wünsche allen meinen Kunden ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.*

Ihre Petra Strienitz

Als kleines Präsent gibt es vom 13.12. bis 23.12.93

⇒ 10 % Rabatt.

Geänderte Öffnungszeiten zu den Feiertagen hängen im Geschäft aus.



Allen unseren Kunden wünschen wir eine
gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und für das Jahr 1994 Gesundheit und
Wohlergehen.



Malermaler
Christoph Wagner
und Familie

Der Wirt gibt bekannt

**BERG
HOTEL**
Scheibenberg

26. Dezember 1993 19.00 Uhr
Weihnachtstanz mit der Disko „Langer“
➤ Kartenvorverkauf ab 11.12.93

Für 31.12.93

➤ Kartenvorverkauf ab 10.12.93

Nicht abgeholte Karten werden ab 27.12.93 weiter-
verkauft.

Vorschau:

07./08.01.94

Sauerkrautfest

- Bestellungen ab sofort!
- Kartenverkauf ab 26.12.93

Am 10. und 11.01.94 geschlossen!

Anlässlich unserer

Vermählung

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten für die
überbrachten Glückwünsche und Ge-
schenke herzlichst bedanken.

Heiko Riedel und
Annett geb. Stoll

Scheibenberg und Oberscheibe,
im Oktober 1993



Am Ende des alten Jahres

danken wir für die gute Zusammenarbeit
und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr viel Glück
und Erfolg Ihre **Heidrun Röder**

**WeRöder
bung**

Tel./Fax. 226
Oberscheibe

Sächsisches

Gesetz- und Verordnungsblatt

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Nr. 18/1993 Dresden, 30. April 1993 2B 12109 B

Gemeindeordnung

für den Freistaat Sachsen
(SächsGemO)
Vom 21. April 1993

Fortsetzung von Amtsblatt November 1993:

§ 78

Vorläufige Haushaltsführung

- (1) Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht erlassen, darf die Gemeinde
 1. Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Vermögenshaushalts, für die im Haushaltsjahr des Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen,
 2. Abgaben vorläufig nach den Sätzen des Vorjahres erheben,
 3. Kredite umschulden.
- (2) Reichen die Deckungsmittel für die Fortsetzung von Bauten, Beschaffungen und sonstigen Leistungen des Vermögenshaushalts nach Absatz 1 Nr. 1 nicht aus, darf die Gemeinde mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Viertel des durchschnittlichen Betrages der Kreditermächtigungen für die beiden Vorjahre aufnehmen. § 82 Abs. 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.
- (3) Der Stellenplan des Vorjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist.

§ 79

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben

(1) Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn

1. ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist oder
2. die Ausgabe unabweisbar ist und kein erheblicher Fehlbetrag im Haushalt entsteht.

Sind die Ausgaben nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung des Gemeinderats. § 77 Abs. 2 bleibt unberührt.

(2) Für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, sind überplanmäßige Ausgaben auch dann zulässig, wenn ihre Deckung im folgenden Jahr gewährleistet ist; sie bedürfen der Zustimmung des Gemeinderats.

(3) Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Maßnahmen, durch die überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben entstehen können.

§ 80

Finanzplanung

(1) Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr.

(2) In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen.

(3) Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

(4) Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen.

(5) Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

§ 81

Verpflichtungsermächtigungen

(1) Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren dürfen unbeschadet des Absatzes 5 nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.

(2) Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen zu Lasten der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre veranschlagt werden, erforderlichenfalls bis zum Abschluß einer Maßnahme; sie sind nur zulässig, wenn durch sie der Ausgleich künftiger Haushalte nicht gefährdet wird.

(3) Die Verpflichtungsermächtigungen gelten weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Haushaltsjahr erlassen ist.

(4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf im Rahmen der Haushaltssatzung insoweit der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, als in den Jahren, in denen voraussichtlich Ausgaben aus den Verpflichtungen zu leisten sind, Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

(5) Verpflichtungen im Sinne des Absatzes 1 dürfen überplanmäßig oder außerplanmäßig eingegangen werden, wenn ein dringender Bedarf besteht und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird.

§ 82



Fa. Heidler & Fahle
Dorfstraße 35
09481 Oberscheibe
Telefon (03 73 49) 4 37
Telefax (03 73 49) 4 37
Werbung · Design · Satz

VOR DEM DRUCK

Von der gemeinsamen Diskussion und Analyse, über die Erarbeitung von Konzepten bis zur Realisierungsbegleitung bieten wir unsere Dienstleistungen an.

Im einzelnen heißt das:
Entwurf des grafischen Erscheinungsbildes (u. a. Logo, Farbkonzept, Geschäftsausstattung...),
Erstellung von Katalog, Prospekt, Broschüre, Buch,
Ideen zu Plakat, Kalender, Postkarte,
Gestaltung von Schmuckblatt, Urkunde, Speisekarte, Formular, ...

Rufen Sie uns an, wir kommen auch bei Ihnen vorbei.

*Wir wünschen
allen eine
schöne und
besinnliche
Weihnachtszeit
sowie für das
Jahr 1994
viel Erfolg und
Zufriedenheit.*

Fa. Heidler & Fahle

Kreditaufnahmen

(1) Kredite (§ 73 Abs. 4) dürfen nur im Vermögenshaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschulung aufgenommen werden.

(2) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bedarf im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Gesamtgenehmigung). Die Genehmigung soll unter dem Gesichtspunkt einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden; sie kann unter Bedingungen erteilt oder mit Auflagen verbunden werden. Sie ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde gefährden.

(3) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.

(4) Die Aufnahme der einzelnen Kredite, deren Gesamtbetrag nach Absatz 2 genehmigt worden ist, bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Einzelgenehmigung), soweit kraft Gesetzes Kreditaufnahmen beschränkt sind.

(5) Die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditaufnahme gleichkommt, bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Absatz 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend. Eine Genehmigung ist nicht erforderlich für die Begründung von Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der laufenden Verwaltung.

(6) Die Gemeinde darf zur Sicherung eines Kredits keine Sicherheiten bestellen. Die Rechtsaufsichtsbehörde kann Ausnahmen zulassen, wenn die Bestellung von Sicherheiten der Verkehrsübung entspricht.

(7) Das Staatsministerium des Innern kann Ausnahmen nach Absatz 6 Satz 2 allgemein zulassen.

§ 83

Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte

(1) Die Gemeinde darf keine Sicherheiten zugunsten Dritter bestellen. Die Rechtsaufsichtsbehörde kann Ausnahmen zulassen.

(2) Die Gemeinde darf Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Rechtsgeschäfte bedürfen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, wenn sie nicht im Rahmen der laufenden Verwaltung abgeschlossen werden. § 82 Abs. 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend für Rechtsgeschäfte, die den dort genannten Rechtsgeschäften wirtschaftlich gleichkommen, insbesondere für die Zustimmung zu Rechtsgeschäften Dritter, aus denen der Gemeinde in künftigen Haushaltsjahren Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben erwachsen können.

(4) Das Staatsministerium des Innern kann Ausnahmen nach Absatz 1 allgemein zulassen.

§ 84

Kassenkredite

(1) Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Ausgaben kann die Gemeinde Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag aufnehmen, soweit für die Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Die Ermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr erlassen ist.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite bedarf im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, wenn er ein Fünftel der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen übersteigt.

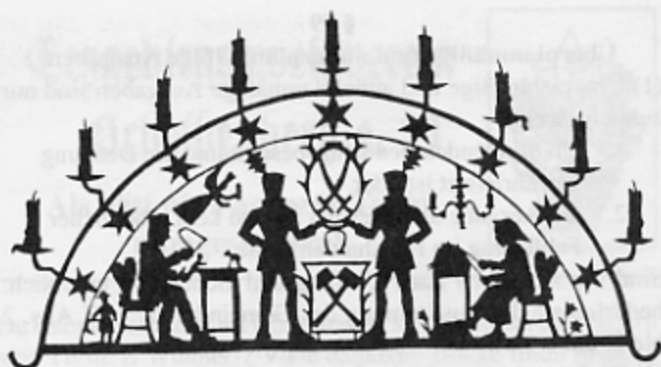
Der Abdruck dieses Gesetzblattes wird in den folgenden Ausgaben fortgesetzt.



Waldrandsiedlung 3 · 09481 Scheibenberg
Tel./Fax (03 73 49) 81 76

*Auf diesem Wege möchte ich allen meinen
Kunden, Verwandten, Freunden und
Bekanntem ein gesegnetes
Weihnachtsfest, einen
guten Ratsch und
ein
friedliches und erfolgreiches
Jahr 1994 wünschen.*

Michael Müller



Weihnachtliches in Scheibenberg

Dienstag, 30.11.1993

16.00 Uhr Weihnachtsfeier des Bürgerforums für alle Senioren im Bürger- und Berggasthaus mit kultureller Umrahmung durch den Sängerkreis

Sonntag, 5.12.1993 – 2. Advent

15.00 Uhr Ergeb. Lustspiel des Schülermundarttheaters Elterlein „De reiche Kraut-scheich“ im Kino

17.00 Uhr Turmblasen

Sonntag, 12.12.1993 – 3. Advent

16.30 Uhr „Weihnachts-Oratorium“ v. Joh. Seb. Bach in der St. Johannes Kirche

18.00 Uhr Turmblasen

Samstag, 18.12.1993

17.00 Uhr Posaunenblasen auf dem Dorfplatz in Oberscheibe

Sonntag, 19.12.1993 – 4. Advent

17.00 Uhr Turmblasen





Kurzinformationen

▲ **Benutzung der gemeindlichen Bekanntmachungstafeln**
Aus gegebenem Anlaß möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß das eigenmächtige Anbringen von Plakaten, Werbematerialien und dergleichen nicht statthaft ist. Anschläge werden grundsätzlich von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung angebracht und entfernt. Aushänge sind gebührenpflichtig.

▲ **Spannungsumstellung auf 380 V-**
Die Starkstromanlagen Montagegesellschaft mbH, Baubüro Schwarzenberg, projektiert und realisiert im Auftrag der Energieversorgung Südsachsen AG Chemnitz, Betriebsbereich Schwarzenberg, die Rekonstruktion von Teilen des Ortsnetzes in Oberscheibe als Vorbereitung auf die Spannungsumstellung. Als geplanter Bauzeitraum wurde uns das II. Quartal 1994 genannt. Die Spannungsumstellung erfolgt im unteren Ortsteil von Oberscheibe.

▲ Weihnachtsfeier unserer Oberscheibener Rentner und Veteranen



Weihnachtsfeier unserer Senioren 1992

Unsere Rentner und Veteranen der Gemeinde Oberscheibe laden wir recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier
am Montag, 13. Dezember 1993, 14.00 Uhr
ins Gemeindeamt – Kulturraum
ein.

Kreißig, Bürgermeister



Beschlüsse der Gemeindevertretung

In der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Oktober 1993 und in der nichtöffentlichen Sitzung am 3. November wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

▲ **Beschluß Nr. 2/10/93**

1. Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe beschließen auf der Grundlage des Ergebnisses der durchgeführten Bürgerbefragung die Eingliederung der Gemeinde Oberscheibe in die Stadt Scheibenberg per 1. Januar 1994.

2. Der Wortlaut der ausgehandelten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Oberscheibe in die Stadt Scheibenberg wird von den Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe ebenfalls auf der Grundlage der durchgeführten Bürgerbefragung bestätigt und beschlossen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren notwendigen verwaltungstechnischen Schritte zur Gemeindeeingliederung einzuleiten.

▲ **Beschluß Nr. 3/10/93**

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe bestätigen die Textfassung des vorliegenden Entwurfes der Hauptsatzung der Bergstadt Scheibenberg (4. Fassung) und billigen die Beschlußfassung des Stadtrates zur Hauptsatzung.

▲ **Beschluß Nr. 1/11/93**

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe benennen, entsprechend des § 15, Absatz 2, der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Oberscheibe in die Stadt Scheibenberg Herrn Wolfgang Kreißig als Streitvertreter der Gemeinde Oberscheibe und Herrn Erhard Kowalski als Stellvertreter.

Wir trauern um unseren ehemaligen ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde

Herrn **Werner Feustel**

geb. am 18.03.1932

gest. am 05.11.1993

Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit in den Reihen unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie für seine über viele Jahre währende frühere Mitarbeit im örtlichen Bau- und Finanzausschuß unserer Gemeinde.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jochen Hunger
Wehrleiter

Wolfgang Kreißig
Bürgermeister

Fortsetzung von Titelseite

Weihnachtszeit dankbar, zufrieden und bescheiden unser Leben in der Bundesrepublik, in Sachsen, ja hier in Scheibenberg und Oberscheibe zu betrachten.

Was ist nicht alles dieses Jahr hier im Ort entstanden, sogar unser Wahrzeichen, der Turm, schaut vom Berg wieder herab. Freuen wir uns darüber und tun wir alle gemeinsam etwas dafür, daß diese friedliche Entwicklung anhält.

Im Namen des Stadtrates von Scheibenberg danke ich allen, die unsere Kommunalpolitik, unsere Bauvorhaben und alle weiteren Belange der Stadt unterstützt haben.

Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener, liebe Freunde und Partner, ich wünsche Ihnen sowie all unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles, glückliches, gesundes neues Jahr 1994.

Ihr
Wolfgang Andersky
Bürgermeister der Stadt Scheibenberg

St. Johanniskirche Scheibenberg

Sonntag, 12. Dezember 1993 – 3. Advent – 16.30 Uhr

„DAS WEIHNACHTS- ORATORIUM“

von Johann Sebastian Bach

Ausführende:

Nancy Gibson, Kanada – Sopran
Regine Lehmann-Köbler, Chemnitz – Alt
Albrecht Klubzuweit, Dresden – Tenor
Fred Bonitz, Dresden – Baß

Bettina Klemm, Dresden – Soloflöte
Dagmar Löttsch, Dresden – Solovioline
Hartmut Flath, Dresden – Solotrompete

Schwarzenberger Kantorei
Kantorei Scheibenberg
Collegium musicum Schwarzenberg
KMD Rolf Rademann, Schwarzenberg – Cembalo

Leitung: Kantor Erhard Hillig

Eintrittskarten zu 10,00 DM Schüler 3,00 DM im Pfarramt,
bei den Bezirkshelfern und den Kantoreimitgliedern

Fortsetzung von Titelseite

in eine für uns neue Situation. Eine angemessene Veranstaltung, die dem Charakter dieser Eingliederung Rechnung trägt, wird im Januar 1994 erfolgen.

Mit dem zu Ende gehenden Jahr und mit dem Ende meiner Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Oberscheibe ist es mir ein besonderes Anliegen, allen zu danken, die mich bei der Erfüllung meiner Aufgaben unterstützten und durch ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit beigetragen haben. Mein besonderer Dank ergeht dabei an die Abgeordneten unserer Gemeindevertretung und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-



ter unserer Gemeindeverwaltung. Danken möchte ich auch im Namen unserer Gemeindevertretung den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den Mitgliedern des Jagdvorstandes unserer Gemeinde. Ebenso dankbar sind wir unseren Handwerkern und Gewerbetreibenden, die dazu beitragen, daß die für uns dringend benötigten Arbeitsplätze erhalten und vielleicht weitere geschaffen werden. Herzlichen Dank auch der Stadtverwaltung Scheibenberg und meinem Bürgermeisterkollegen Herrn Andersky, der mir oft mit Rat und Tat zur Seite stand. Nicht zuletzt gilt mein Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern in unserer Gemeinde, wie beispielsweise den „rüstigen“ Vorruchstündern und Rentnern, die kurzentschlossen unsere Dorfstraßen ausgebessert haben. Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank, in der Hoffnung auf eine weitere gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Wir sind als scheidende Gemeinderäte Oberscheibe auch weiterhin gewillt, sei es als künftige Stadträte im gemeinsamen Stadtparlament oder im Ortschaftsrat, uns für unsere Ortschaft einzusetzen. Gottes Kraft und Gottes Segen möge uns dabei weiterhin begleiten und stärken.

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenger, ich wünsche Ihnen sowie all unseren Gästen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest bei bester Gesundheit. Unseren Kindern wünsche ich einen fleißigen Weihnachtsmann. Ihnen allen einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr 1994.

Ihr
Wolfgang Kreißig
Bürgermeister der Gemeinde Oberscheibe

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 2 41 (privat 4 19)
– Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. Autor/Fotograph/Grafiker –
Satz u. Repro: Fa. Heidler & Fahl, Tel. und Fax (03 73 49) 4 37
Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH